

207. Versammelte Gemeinde ...

(215.)



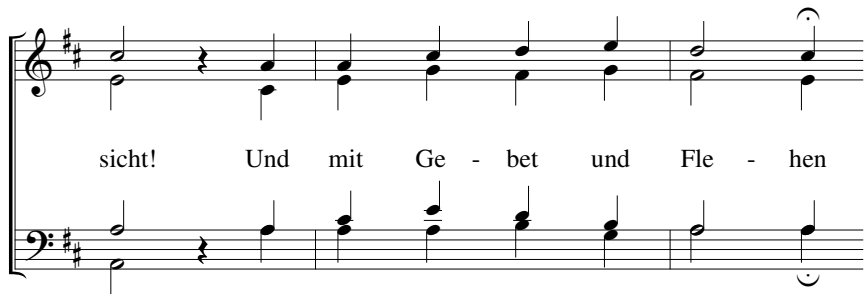
1. Ver - sam - mel - te Ge - mei - ne, Mit Lob und



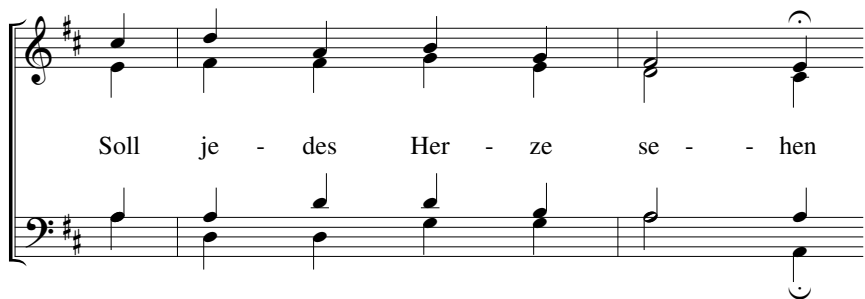
Dank er - schei - ne Vor Got - tes An - ge -

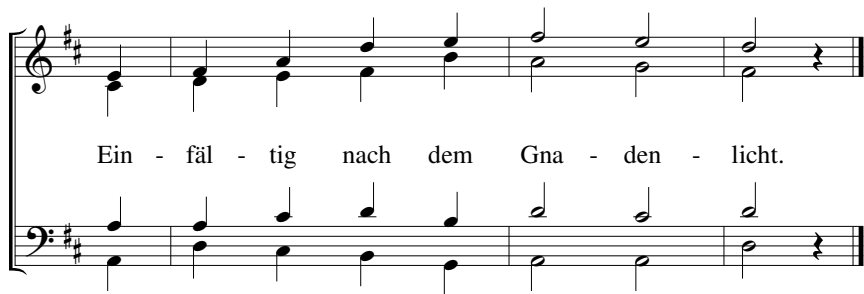


sicht! Und mit Ge - bet und Fle - hen



Soll je - des Her - ze se - - hen





2. Lasst uns nur stille merken! Der Herr will uns ja stärken
Mit Seinem Lebenswort. Wir wollen vor Ihn treten
Und wahrhaft zu Ihm beten, Er lässt uns nicht wie Waisen stehn.
3. Sein Wort hat's uns verheißen: Er wird auch Engel heißen
Zum Dienst der Heil'gen stehn, Die hier noch auf der Erden
Bereitet sollen werden Zum Reich der ew'gen Herrlichkeit.
4. Herr, Deine heil'gen Lehren Lass uns in Einfalt hören,
Doch stets in Geistes Kraft, Dass wir mit neuen Trieben
Einander herzlich lieben Und helfen tragen jede Last.
5. Nur Dein Wort kann erhellen, Uns klar ins Licht hinstellen,
Was wir noch nicht verstehn, Dass wir dadurch verständig,
Im Glauben recht lebendig Besiegen jede Feindeslist.
6. Ein jedes Glied am Leibe Dein Geist, Herr, kräftig treibe
Und wach's an Dich heran, Und soll im Glaubenswege
Bei g'sunder Speis und Pflege Erstarken zur Vollkommenheit.
7. Dein' Friedensboten sendest Uns Du darum und spendest
Durch sie Dein Lebensbrot. Erweck doch unsre Herzen,
Dass wir ja nicht verscherzen, Solch Heil und Gnad, die uns geschenkt!
8. Gib immer treue Knechte, Die lehren G'setz und Rechte
Im Evangelium, Sich ganz des Geistes Leiten
Hingeben, wirken, streiten, Heiland, für Deines Namens Ehr!
9. Gott Vater, Deine Liebe, Die reinen Jesustriebe
Gib in der Kinder Herz; Und innres Geistesleben
Wollst immer mehr Du geben Dem, der von Herzen darum fleht!
10. So schmelze denn zusammen Durch neue Liebesflammen,
Herr Jesus, die Gemein', Die durch Dein Blut erworben,
Da Du am Kreuz gestorben; O, heilige, bewahre sie!